

Als Staffelleiter/in begrüße ich Sie herzlich. Ich wünsche den Mannschaften eine sportliche und erfolgreiche Saison. Bei der großen Zahl von Begegnungen ist es unumgänglich, dass wir uns an gewisse Grundsätze halten. Diese ergeben sich aus der Landesspielordnung (LSO), die Sie deshalb - bitte - noch einmal genau durchlesen sollten.

Sie finden die LSO auf der Homepage des VLW ([www.vlw-online.de](http://www.vlw-online.de)) unter "Verband – Ordnungen".

Auf einige Punkte möchte ich besonders hinweisen:

### **1. Vorläufiger Spielplan / verbindlicher Spielplan**

**Termin: 31. Juli 2017**

Mit diesem Rundschreiben erhalten Sie den vorläufigen Spielplan. Er enthält die teilnehmenden Mannschaften, die Spielpaarungen, Heimrechte und Spieltermine:

- Bis zum 31. Juli 2017 gelten Verlegungen von Heimvereinen innerhalb eines Wochenendes als genehmigt.
- Verlegungen auf ein anderes Wochenende und Verlegungen nach Verbindlichkeit des Spielplans (31. Juli 2017) bedürfen dem schriftlichen Einverständnis aller Beteiligten (Mannschaften, Staffelleiter). Die Einigung hat der beantragende Verein mir nachzuweisen.
- Kommen die beteiligten Mannschaften ihrer Mitwirkungspflicht innerhalb einer angemessenen Frist nicht nach, werde ich eine verbindliche Erklärungsfrist festlegen. Nach Ablauf dieser Frist verliert der nichtmitwirkende Verein sein Einspruchsrecht und ich lege den Spieltag fest.

Alle Mannschaften sind verpflichtet, den endgültigen Spielplan sofort nach Herausgabe (31.07.2017)

- auf den eingeladenen Spieltag, Spielort und Spielbeginn,
  - bzw. nach einer später beantragten Spielverlegung auf den genehmigten neuen Spieltag, Spielort und Spielbeginn,
- zu überprüfen.

Die Angaben im aktuell veröffentlichten Spielplan (Internet) sind verbindlich und bilden die Grundlage bei auftretenden Unstimmigkeiten bzw. Irrtümern (z.B. Verwechslung des angesetzten Spieltages).

### **2. Kontaktadressen**

**Termin: 10. Juli 2017**

Bitte teilen Sie mir bis spätestens **10. Juli 2017** für jede Mannschaft die Adresse (Name, Anschrift und Telefonnummer; ggf. Fax, Handy, E-Mail) des für die Mannschaft Verantwortlichen mit. Ich werde diese Kontaktadresse als Rundschreiben Nr. 2 veröffentlichen.

**Wichtig:** die Kontaktperson muss in der VLW-Software Phoenix II / Tool „Aufsteiger“ einen Personendatensatz mit allen notwendigen Informationen selbst angelegen (<https://vlw.it4sport.de>).

### **3. Elektronische SpielerInnenpässe**

**Termin: 16.09.2017**

Nach 4.7 LSO i.V. mit 3.3.6 PO müssen bis 14 Tage vor dem ersten Spieltag, also bis zum **16.09.2017**, die SpielerInnenpässe für mindestens sechs SpielerInnen Ihrer Mannschaft durch den Verein zugeordnet werden. Weitere SpielerInnen können bis zum Spieltag zugeordnet werden. Damit erhalten diese SpielerInnen die Spielberechtigung für diese Mannschaft.

Am Spieltag müssen immer aktuelle SpielerInnenpassausdrucke (Papierform) vorgelegt werden.

### **4. Höher spielen - Festspielen**

SpielerInnen mit Zuordnung für eine bestimmte Mannschaft können erst ab dem dritten Pflichtspiel in einer höheren Mannschaft des Vereins eingesetzt werden.

Nach dem zweiten Einsatz in der höheren Mannschaft (Festspielen) hat der Verein dies online, über die Eingabemaske, dem Staffelleiter der höheren Spielklasse innerhalb von 7 Tagen mitzuteilen, sofern das Höher spielen nicht bereits vom Staffelleiter erfasst wurde.

### **5. Spielbeginn generell - Spielbeginn an Sonntagen - Spielverbot**

Den Mannschaften muss genügend Vorbereitungszeit vor Spielbeginn in der Halle gewährt werden. Spielbeginn kann frühestens 60 Minuten nach Hallenöffnung sein.

Der Spielbeginn bei Dreierbegegnungen darf

- Samstags nicht vor 14.00 Uhr und nicht nach 17.00 Uhr,
  - Sonntags nicht vor 10.00 Uhr und nicht nach 15.00 Uhr,
- sein.

Ein abweichender Spielbeginn setzt das Einverständnis (schriftlich) der beteiligten Mannschaften voraus.

**Wichtig:** Sonntag, 04. März 2018 besteht ein allgemeines Spielverbot.

## 6. Einladungen

Nach 11.7 LSO müssen Sie die Gastvereine bis spätestens 14 Tage vor dem 1. Spieltag schriftlich eingeladen haben. Die Einladung muss Spieltermin, Spielhalle mit Anschrift, Beschreibung des Anfahrtsweges, Hallenöffnung und Spielbeginn enthalten. Eine Kopie der Einladung senden Sie bitte an mich, **nicht** an den Bezirksspielwart. Ich bitte Sie jedoch nachdrücklich, bereits bis zum 31.07.2016 alle Einladungen zu versenden. Zu Ihrer Kontrolle nehme ich in mein Rundschreiben auf

- welche Einladungen bei mir noch nicht vorliegen und
- übertrage nach Ihren Einladungen die Angaben (Spieltag, Spielbeginn, Spielort) in den endgültigen Spielplan (Beachten Sie bitte den Hinweis in Ziff.1).

## 7. Damen in Herrenmannschaften

Als Pilotprojekt führt der VLW für diese Saison „das Spielen von Damen in Herrenmannschaften von Bezirksliga bis B-Klasse“ weiter.

Die genauen Einzelheiten enthält Anlage B zu diesem Rundschreiben.

## 8. Umsetzung des Verbandstagbeschlusses für Ligen, die durch das Spielrecht der VLW-Stützpunktmannschaften betroffen sind

Dies betrifft momentan den Aufstieg/Abstieg in bzw. aus den Ober- und Landesligen.

Die genauen Regelungen ergeben sich aus 4.3.1 der Landesspielordnung (LSO) und werden differenziert in den Relegationsmodalitäten veröffentlicht.

## 9. Schiedsrichter

In den Spielklassen gilt gemäß 7.2.1 LSO beziehungsweise 5.10 LSRO folgendes:

Der erste und zweite Schiedsrichter müssen mindestens die **folgende Lizenz** nachweisen:

<u>Spielklasse</u>	<u>1.SR</u>	<u>2.SR</u>
Oberliga	BK	C
Landesliga	C	C
Bezirksliga	C	D
A-/B-Klasse	D	D

Verstöße dagegen müssen von mir nach 7.10.6 Strafenkatalog ((BGHSO) bestraft werden.

## 10. Schiedsrichter (Regelung nur für Oberliga Damen und Herren)

Bitte beachten Sie, dass Sie gemäß 15.7 LSO verpflichtet sind, Ihre Heimspieltermine dem **Landesschiedsrichterwart** ([schiedsrichterwart@vlw-online.de](mailto:schiedsrichterwart@vlw-online.de)) bis spätestens **31.Juli** schriftlich vorzulegen (vgl. BGHSO - Strafenkatalog 7.10.12).

## 11. Aufstellungskarten

Aufstellungskarten sind nur in der Oberliga vorgeschrieben.

Die Aufstellungskarten werden jeweils von den Trainern ausgefüllt und unterschrieben dem 2. Schiedsrichter vor Satzbeginn übergeben. Dabei müssen die entsprechenden Spielernummern auf allen 6 Positionen und der Mannschaftsname eingetragen sein (Vordrucke unter [vlw-online.de](http://vlw-online.de)→spielbetrieb→Download→Formulare).

## 12. Spielberichtsbogen

Bitte achten Sie streng darauf, dass die Spielberichtsbogen korrekt und leserlich (auch Namen sowie Lizenz und Nummer des Schiedsgerichts!) geführt werden; in strittigen Fragen liefern Sie die Entscheidungsgrundlage. Die Heimmannschaft sendet mir das Original des Spielberichts bogens sofort nach dem Spiel zu. Der Spielberichtsbogen muss spätestens am dritten Werktag nach dem Spiel beim Staffelleiter sein.

## 13. Rückumschlag

Bitte legen Sie allen Sendungen an mich, die an Sie zurückgehen sollen, einen adressierten und freigemachten Umschlag bei.

## 14. Ergebnismeldung

Alle Spielergebnisse sind durch die Heimmannschaft gemäß 14.2. LSO mittels Volleyball App (kostenlos) oder per SMS (gebührenpflichtig) unmittelbar, d.h. innerhalb von 30 Minuten nach Spielende, zu übermitteln. Weitere Informationen finden Sie auf der VLW-Homepage ([www.vlw-online.de](http://www.vlw-online.de)) unter „Spielbetrieb – Tabellen/Ergebnisse – Ergebnismeldung“.

### **15. Spielball (Verpflichtung nur für Oberliga und Landesligen)**

In den Ober- und Landesligen des VLW werden als Spielball ausschließlich zugelassen:

- Mikasa MVA 200.

Diese Regelung wird für die Ligen darunter empfohlen – in jedem Falle sind immer nur Bälle mit dem Prüfzeichen I zugelassen.

#### **Allgemeiner Hinweis:**

Der Spielball wird vom Ausrichter gestellt und von den Schiedsrichtern nach den Kriterien:

- Zulassung (s.o.), Beschaffenheit, Ballumfang und Balldruck, geprüft.

Sind diese Kriterien ordnungsgemäß erfüllt und stehen mind. drei dieser Bälle der gegnerischen Mannschaft zum Einspielen zur Verfügung, bestimmt der Schiedsrichter, dass mit diesem gestellten Ball gespielt wird.

Grundsätzlich hat keine der gegnerischen Mannschaften das Recht, diesen Ball abzulehnen oder einen anderen Ball auszusuchen.

Noch einmal: Halten Sie bitte die LSO genau ein. Sie ersparen sich damit Strafen oder gar Spielverluste und tragen damit zu einer fairen Spielrunde bei, die allen Spaß machen soll.

Ich bitte alle Abteilungsleiter, dieses Schreiben an den Mannschaftenverantwortlichen weiterzuleiten. Nur so kann auch dieser in den Genuss obiger Informationen kommen. Bei Schwierigkeiten oder Problemen im weiteren Saisonverlauf werde ich mich immer auf die o.a. Punkte beziehen.

Mit freundlichen Grüßen

**gez. Euer/e Staffelleiter/in**